

Alternativleseplan FRAUENPERIKOPEN C

ALP	TAG/FEST	LESUNGEN	EVANGELIUM Stichwort z. SO./FEST	ALTERNATIVE	BEGRÜNDUNG
*	1. Adventsonntag	Jer 33,14-16 1 Thess 3,12-4,2	Lk 21,25-28.34-36 Untergang-Neubeginn	Gen 16,7-14	Die Rettung der Hagar durch Gott – Untergang und Neubeginn im Leben einer Frau. (<i>FrauenPredigthilfe</i> 26/03)
	2. Adventsonntag	Bar 5,1-9 Phil 1,4-6.8-11	Lk 3,4b.6		
	3. Adventsonntag	Zef 3,14-17(14- 18a) Phil 4,4-7	Lk 3,10-18		
	4. Adventsonntag	Mi 5,1-4a Hebr 10,5-10	Lk 1,39-45		
	Weihnachten – Hl. Abend	Jes 62,1-5 Apg 13,16f. 22-25	Mt 1,1-25		
	Weihnachten - Nacht	Jes 9,1-6 Tit 2,11-14	Lk 2,1-14		
	Weihnachten - Morgen	Jes 62,11f Tit 3,4-7	Lk, 2,15-20		
*	Weihnachten - Tag	Jes 52,7-10 Hebr 1,1-6	Joh 1,1-18 (KF: Joh 1,1-5.9-14)	Spr 8,1.22-31	Die Weisheit, Gottes geliebte Tochter wird mit dem menschgewordenen Wort in Beziehung gesetzt.

	Fest der Heiligen Familie	Sir 3,2-6.12-14/KF oder 1 Sam 1,20-22.24-28 Kol 3,12-21 oder 1 Joh 3,1-2.21.24	Lk 2,41-52	1 Sam 1,20-22.24-28 bevorzugt	2. alttestamentliche Lesung über Hanna bevorzugt Kol-Lesung soll nicht gelesen werden wegen der missverständlichen Frauenbilder, die darin enthalten sind.
*	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria	Num 6,22-27 Gal 4,4-7	Lk 2,16-21	Gen 49,1.25b-26a	Jakob segnet seine Kinder und beschreibt in weiblichen Bildern, was er für sie wünscht. Textänderung in Vers 1: „Söhne und Töchter“. (FrauenPredigthilfe 27/04)
*	2. So. der Weihnachtszeit	Sir 24,1f.8-12 Eph 1,3-6.15-18	Joh 1,1-18 (1-5.9-14)	Eph 1,3-6.15-18	Textänderung in Vers 5 „Söhne und Töchter“.
	Erscheinung des Herrn	Jes 60, 1-6 Eph 3,2-3a.5f	Mt 2,1-12		
*	Taufe des Herrn	Jes 42,5a.1-4.6f oder Jes 40,1-5.9-11 Apg 10,34-38 oder Tit 2,11-14; 3,4-7	Lk 3,15-16.21-22	Jes 40,1-11 ganzer Text	2. alttestamentliche Lesung bevorzugt, weil sie Jerusalem als weibliches Bild bringt. (siehe Text).
*	Aschermittwoch	Joel 2, 12-18 2 Kor 5,20-6,2	Mt 6,1-6.16-18 Reue/Umkehr/Neubeginn	Jer 31,15-22	Die Umkehr und Reue des Volkes Israels nach der Verschleppung durch die Assyrer als Vorbild für uns heute.

*	1. Fastensonntag	Dtn 26,4-10 Röm 10,8-13	Lk 4,1-13 Versuchung	Ri 16,4-22 KF: Ri 16,4-5.13-22	Simson und Delila: dramatische Schilderung wie Menschen, die versucht werden, sich verhalten. Thema: Liebe und Macht. (<i>FrauenPredigthilfe</i> 30/04)
	2. Fastensonntag	Gen 15,5-12.17-18 Phil 3,17-4,1 oder KF: Phil 3,20-4,1	Lk 9,28b-36		Zum KFB-Familienfasttag gibt es gute Unterlagen und Textvorschläge
*	3. Fastensonntag	Ex 3,1-8a.13-15 1 Kor 10,1-6. 10-12	Lk 13,1-9 Barmherzigkeit	1 Sam 25,1-35 KF: 1 Sam 25,14. 17-20.23-24a. 25b-27.32-35	Abigajil ergreift die Initiative und bewahrt David vor Rache, wendet somit verschuldetes Unheil ab, wie der Gärtner bei Lukas. (<i>FrauenPredigthilfe</i> 31/04).
*	4. Fastensonntag	Jos 5,9a.10-12 2 Kor 5,17-21	Lk 15,1-3.11-32 Gottes mütterliche Fürsorge	Hos 11,1-9 mit Textänderung	Gott liebt Israel wie eine Mutter, die ein fremdes Kind aufnimmt. In Vers 4 ursprünglichere Fassung lesen: „...wie die Mutter, die den Säugling an ihre Brust hebt.“ In Vers 9 Textänderung: „Denn ich bin Gott, nicht ein Mann.“
*	5. Fastensonntag	Jes 43,16-21 Phil 3,8-14	Joh 8,1-11 Immer wieder eine neue Chance	Jes 43,1-7	Jesus handelt wie Gott in Jesaja indem er der Ehebrecherin die Chance zu einem Neubeginn verschafft.
	Palmsonntag	Jes 50,4-7 Phil 2,6-11	Lk 22,14-23,56		
	Gründonnerstag - Chrisam-Messe	Jes 61,1-3a.6a. 8b-9, Offb 1,5-8	Lk 4,16-21		

	Gründonnerstag- Abendmahl	Ex 12,1-8.11-14 1 Kor 11,23-26	Joh 13,1-15		
	Karfreitag	Jes 52,13-53,12 Hebr 4,14-16; 5,7-9	Joh 18,1-19.42		
*	Osternacht	Gen 1,1-2,2 Gen 22,1-18 Ex 14,15-15,1 Jes 54,5-14 Jes 55,1-11 Bar 3,9-15.32- 4,4 Ez 36,16-17a.18- 28 Röm 6,3-11	Lk 24,1-12	Statt 2. Lesung: Jes 42,10-12.14- 16 verlängerte 3. Lesung: Ex 14,15-29; 15,20-21	Jes 42 illustriert das Neue im weiblichen Gottesbild. Danklied der Mirjam.
	Ostersonntag	Apg 10,34a.37- 43 Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8	Joh 20,1-9 oder Lk 24,1-12		
	Ostermontag	Apg 2,14.22-33 1 Kor 15,1-8.11	Lk 24,13-35 oder Mt 28,8-15		
*	2. So. der Osterzeit	Apg 5,12-16 Offb 1,9-11a.12- 13.17-19	Joh 20,19-31 Unglaube – Glaube	2 Kön 4,8-17	Ungläubige Schunemiterin und Elischa als Parallele zum Evangelium vom ungläubigen Thomas. (<i>FrauenPredigthilfe</i> 32/04)
	3. So. der Osterzeit	Apg 5.27b- 32.40b-41 Offb 5,11-14	Joh 21,1-19		

*	4. So. der Osterzeit	Apg 13,14.43b-52 Offb 7,9.14b-17	Joh 10,27-30	Jes 49,9d-16	Gott weidet als Hirte sein Volk und wird es wie eine Mutter nie vergessen. Mit Textänderung in Vers 15: „leibliches Kind“. (FrauenPredigthilfe 33/04).
*	5. So. der Osterzeit	Apg 14,21b-27 Offb 21,1-5a	Joh 13,31-33a.34-35	Offb 21,1-5a bevorzugt	2. Lesung bevorzugt, weil sie die Stadt Jerusalem im Bild einer Frau beschreibt.
*	6. So. der Osterzeit	Apg 15,1-2.22-29 Offb 21,10-14.22-23	Joh 14,23-29 Wer mein Wort hält, findet Frieden	Sach 9,9-10	Gott verspricht Frieden für die Tochter Zion so wie Jesus seinen Frieden den JüngerInnen zusagt.
	Christi Himmelfahrt	Apg 1,1-11 Eph 1,17-23 oder Hebr 9,24-28; 10,19-23	Lk 24,46-53		
*	7. So. der Osterzeit	Apg 7,55-60 Offb 22,12-14.16-17.20	Joh 17,20-26	Offb 22,12-14.16-17.20 bevorzugt	2. Lesung bevorzugt wegen der verwendeten weiblichen Bilder.
	Pfingstsonntag	Apg 2,1-11 1 Kor 12,3b-7.12f oder Röm 8,8-17	Joh 20,19-23 oder Joh 14,15,16.23b-26		
	Pfingstmontag	Apg 19,1b-6a oder Joel 3,1-5 Röm 8,14-17	Joh 3,16-21		

*	2. So. im Jahreskreis	Jes 62,1-5 1 Kor 12,4-11	Joh 2,1-11	Jes 62,1-5 bevorzugt 1 Kor 12,4-11 mit Textänderung	1. Lesung empfohlen, weil sie Jerusalem als weibliches Bild bringt. Für den Korintherbrief wird eine Lesart angeboten, die Frauen und Männer ausdrücklich anspricht und so Betroffenheit bei beiden Geschlechtern wecken will.
	3. So. im Jahreskreis	Neh 8,2-4a.5-6. 8-10 1 Kor 12,12-31a oder KF: 1 Kor 12,12- 14.27	Lk, 1-4; 4,14-21		
*	4. So. im Jahreskreis	Jer 1,4-5.17-19 1 Kor 12,31- 13,13 oder 1 Kor 13,4-13/KF	Lk 4,21-30	2 Kön 5,1-14	Dieser Text wird im Evangelium zitiert. Tipp: Alle drei Texte lesen und kurz predigen: 1 Kön 17,8-16 und 2 Kön 5,1-14 und Lk 4,21-30
*	5. So. im Jahreskreis	Jes 6,1-2a.3-8 1 Kor 15,1-11 oder 1 Kor 15,3-8.11 /KF	Lk 5,1-11	Apg 16,9-15 Lk 5,1-11; 8,1-3 verlängern 1 Kor 15,1-11 mit Textergänzung	Die Berufung und Nachfolge der Lydia als Ergänzung zur Berufung und Nachfolge der Jünger. Evangelium verlängern um die Verse 8,1-3, denn auch Frauen sind berufen zur Nachfolge Jesu. 2. Lesung: Textergänzung „500 Brüder und Schwestern“ (FrauenPredigthilfe 28/04)

*	6. So. im Jahreskreis	Jer 17,5-8 1 Kor 15,12.16-20	Lk 6,17.20-26 Seligpreisungen	Jes 3,16-18.21-4,1 Lk 6,17.20-26; 11,27-28 verlängern	Die hochmütigen Frauen von Jerusalem als Beispiel für die Wehrufe. Seligpreisungen und Seligpreisung der Mutter Jesu. Tipp: Einleitung im Gottesdienst dazulesen. (FrauenPredigthilfe 29/04)
*	7. So. im Jahreskreis	1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23 1 Kor 15,45-49	Lk 6,27-38	Ri 9,50-55	Gewalt ist keine Lösung. (FrauenPredigthilfe 1/01)
*	8. So. im Jahreskreis	Sir 27,4-7 (5-8) 1 Kor 15,54-58	Lk 6,39-45	Mk 6,17-29	Abgründe und Irrwege menschlicher Rache am Beispiel der Enthauptung des Johannes durch die Schuld der Herodias.
*	9. So. im Jahreskreis	1 Kön 8,41-43 Gal 1,1-2.6.10	Lk 7,1-10	Apg 17,1-4	Die Frauen aus vornehmen Kreisen glauben dem Paulus wie der Hauptmann im Evangelium Jesus glaubt.
	10. So. im Jahreskreis	1 Kön 17,17-24 Gal 1,11-19	Lk 7,11-17		
	11. So. im Jahreskreis	2 Sam 12,7-10.13 Gal 2,16.19-21	Lk 7,36-8,3 oder Lk 7,36-50/KF		(FrauenPredigthilfe 34/04)
	12. So. im Jahreskreis	Sach 12,10-11; 13,1 Gal 3,26-29	Lk 9,18-24		2. Lesung: Textergänzung „und Töchter“ in Vers 26.

*	13. So im Jahreskreis	1 Kön 19,16b. 19-21 Gal 5,1.13-18	Lk 9,51-62	2 Makk 7,1-2.20-29.39-41 KF: Makk 7,1-2.20-22. 28.39-41	Die 7 Brüder und ihre Mutter halten Gott bis über den Tod hinaus die Treue.
*	14. So. im Jahreskreis	Jes 66,10-14c Gal 6,14-18	Lk 10,1-12.17-20 oder Lk 10,1-9/KF	Lk 10,1-12.17-20 mit Textergänzung	Evangelium: Textergänzung „Jüngerinnen“ in Vers 1.
	15. So. im Jahreskreis	Dtn 30,10-14 Kol 1,15-20	Lk 10,25-37		
*	16. So. im Jahreskreis	Gen 18,1-10a Kol 1,24-28	Lk 10,38-42	Gen 18,1-14	1. Lesung verlängern, damit Reaktion der Sara noch vorkommt.
	17. So. im Jahreskreis	Gen 18,20-32 Kol 2,12-14	Lk 11,1-13		
	18. So. im Jahreskreis	Koh 1,2; 2,21-23 Kol 3,1-5.9-11	Lk 12,13-21		(FrauenPredigthilfe 35/04)
	19. So. im Jahreskreis	Weish 18,6-9 Hebr 11,1-2.8-19 oder KF: Hebr 11,1-2. 8-12	Lk 12,32-48 oder Lk 12,35-40/KF		
*	20. So. im Jahreskreis	Jer 38,4-6.8-10 Hebr 12,1-4	Lk 12,49-53	Gen 30,1-8	Die unterschiedliche Erfahrung Gottes führt oft auch zu Auseinandersetzungen und Konflikten in den Familien und Gemeinschaften.

*	21. So. im Jahreskreis	Jes 66,18-21 Hebr 12,5-7.11-13	Lk 13, 22-30 Alternativer Themenschwerpunkt: Heilung der gekrümmten Frau	Mi 3,8-11 Röm 8,18-23 Lk 13,10-17	Gott richtet die durch Unrecht und Korruption gekrümmten Menschen auf. Paulus hat erfahren, dass Gott auch die Gebrechlichkeit des Leibes erlösen kann. Erfahrung des Krummseins und wieder Aufgerichtetwerdens aus dem Glauben
	22. So. im Jahreskreis	Sir 3,17-18.20.28-29 (19-21.30-31) Hebr 12,18-19.22-24a	Lk 14,1.7-14		
	23. So. im Jahreskreis	Weish 9,13-19 Phlm 9b-10.12-17	Lk 14,25-33		(FrauenPredigthilfe 36/04)
	24. So. im Jahreskreis	Ex 32,7-11.13-14 1 Tim 1,12-17	Lk 15,1-32 oder Lk 15,1-10/KF		
*	25. So. im Jahreskreis	Am 8,4-7 1 Tim 2,1-8	Lk 16,1-13 oder Lk 16,10-13/KF Wer in Eintracht lebt und in kleinen Dingen achtsam ist, wird auch im Großen verlässlich sein	Sir 25,1.3-5.8-11	Sir-Lesung bringt Beispiele wie man in kleinen Dingen achtsam leben und dadurch zur Weisheit im Alter finden kann. Textänderung in Sir 25,1: „Schwestern und Brüder“.
*	26. So. im Jahreskreis	Am 6,1a.4-7 1 Tim 6,11-16	Lk 16,19-31 Ich prüfe Herz und Nieren, und vergelte, wie seine Taten es verdienen.	Offb 2,18-23	Der Seher warnt die Gemeinde von Thyatira, dass ihre Taten geprüft werden und Konsequenzen haben.

	27. So. im Jahreskreis	Hab 1,2-3; 2,2-4 2 Tim 1,6-8.13-14	Lk 17,5-10		
	28. So im Jahreskreis	2 Kön 5,14-17 2 Tim 2,8-13	Lk 17,11-19		
*	29. So. im Jahreskreis	Ex 17,8-13 2 Tim 3,14-4,2	Lk 18,1-8 Wie verschaffe ich mir Recht?	Ex 21,7-11	Biblische Rechtsordnungen sichern Rechte für Sklavinnen und Witwen. Dort wo diese nicht eingehalten werden, braucht es Hartnäckigkeit und Konsequenzen.
	30. So. im Jahreskreis	Sir 35,15b-17. 20-22a 2 Tim 4,6-8.16-18	Lk 18,9-14		
*	31. So. im Jahreskreis	Weish 11,22-2,2 2 Thess 1,11-2,2	Lk 19,1-10 Der Herr ist in deiner Mitte, fürchte dich nicht.	Zef 3, 9-13	Die Eingliederung der Stadt Jerusalem in die JHWH-Gemeinschaft steht parallel zur Eingliederung des Zachäus in die Jesus-Gemeinschaft. (FrauenPredigthilfe 37/04)
	32. So. im Jahreskreis	2 Makk 7,1-2.7a. 9-14 2 Thess 2,16-3,5	Lk 20,27-38 oder Lk 20,27.34-38/KF		
*	33. So. im Jahreskreis	Mal 3,19-20b 2 Thess 3,7-12	Lk 21,5-19	Mal 3,19-20b bevorzugt	Alttestamentliche Lesung bevorzugt, weil zu den dort verwendeten Bildern Ofen und Sonne ein Frauenbezug gut möglich ist.
	Dreifaltigkeitssonntag	Spr 8,22-31 Röm 5,1-5	Joh 16,12-15		
	Fronleichnam	Gen 14,18-20 1 Kor 11,23-26	Lk 9,11b-17		

*	Christkönig 34. So. im Jahreskreis	2 Sam 5,1-3 Kol 1,12-20	Lk 23,35-43 Singt ein Loblied auf Christus, den König.	1 Sam 16,1b.10- 13 Mt 26,6-13	Die Salbung Davids zum König durch Samuel als Parallele zur Salbung Jesu durch die Frau in Betanien. (<i>FrauenPredigthilfe</i> 38/04)
	2. Februar Darstellung des Herrn	Mal 3,1-4 Hebr 2,11f.13c- 18	Lk 2,22-40		
	25. März Verkündigung des Herrn	Jes 7, 10-14 Hebr 10,4-10	Lk 1,26-38		
*	29. Juni Hochfest Peter und Paul	Apg 12,1-11 2 Tim 4,6-8.17f	Mt 16,13-19	Apg 12,1-17 verlängern	Lesung verlängern um die Rolle der Frauen in der Urgemeinde sichtbar werden zu lassen. Petrus geht nach seiner Befreiung zum Haus der Maria – die Magd Rhode öffnet ihm. Im Haus einer Frau versammelten sich die Mitglieder der ersten Gemeinde.
	15. August Maria Aufnahme i. d. Himmel	Offb 11,19a; 12,1-6a. 10ab 1 Kor 15,20-27a	Lk 1,39-56		
	1. November Allerheiligen	Offb 7,2-4.9-14 1 Joh 3,1-3	Mt 5,1-12a Die Rettung kommt von Gott, der auf dem Thron sitzt und von dem Lamm.		

*	2. November Allerseelen	2 Makk 12,43-45 1 Thess 4,13-18 oder Ijob 19,1.23-27(a) Röm 8,14-23 oder Jes 25.6a.7-9 Phil 3,20-21	Joh 11,17-27 Joh 14,1-6 Lk 7,11-17	Gen 35,16-20 mit Textergänzung	Der Tod, der neues Leben bringt: Lebenshingabe von Rahel, der Lieblingsfrau Jakobs, eröffnet Zukunft für andere. In Vers 18 richtigere Übersetzung ver- wenden: „Sie gab ihm den Namen Ben- Oni: Sohn meiner Lebenskraft.“
*	8. Dezember Maria Empfängnis	Gen 3,9-15.20 Eph 1,3-6.11f	Lk 1,26-38 Zeugnis für Jesus Christus	2 Sam 11,2-9. 14-15. 26-27	Menschliches Leben wird immer wieder von Schuld belastet, selbst Menschen wie David und Batseba sind darin verstrickt.
*	26. Dezember Stephanus	Apg 6,8-10; 7,54-60	Mt 10,17-22	Apg 6,8-10; 7,54-60; 8,1b.3 verlängern	Lesung verlängern. Viele Frauen und Männer erlitten das Martyrium wie Stephanus.
*	28. Dezember Unschuldige Kinder	1 Joh 1,5-2,2	Mt 2,13-18 Kindermord	Ex 1,15-22	Schifra und Pua, diesen beiden Frauen verdankt das Volk Israel sein Überleben in Ägypten. Während der Befehl des Herodes fraglos ausgeführt wird, verweigern die Hebammen den Befehl des Pharaos.